

Schriftenverzeichnis

Angelika Krebs

I. Bücher

a) *Monographien*

- 1) Ethics of Nature. A Map. Mit einem Vorwort von B. Williams. De Gruyter. Berlin/New York. 1999. Auf Japanisch mit einem neuen, eigenen Vorwort an die japanischen Leserinnen und Leser. Misuzu Shobo. Tokyo, Bunkyo-ku. 2015.
- 2) Arbeit und Liebe. Die philosophischen Grundlagen sozialer Gerechtigkeit. Suhrkamp. Frankfurt. Februar 2002, fünf Auflagen.
- 3) Zwischen Ich und Du. Eine dialogische Philosophie der Liebe. Suhrkamp. Frankfurt. 2015.
- 4) *Das Weltbild der Igel*. Naturethik einmal anders (in Zusammenarbeit mit St. Schuster, A. Fischer und J. Müller). Schwabe. 2021.

b) *Herausgegebene Werke*

- 1) Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion. Suhrkamp. Frankfurt. 1997, acht Auflagen, auch als Blindenbuch.
- 2) Liebe und Verdinglichung. Gastherausgabe eines Schwerpunktes der Deutschen Zeitschrift für Philosophie 47, 6. Akademie. Berlin. 1999.
- 3) Basic Income? Symposium on P. Van Parjis' „Real Freedom for All“. Gastherausgabe des Sonderheftes von Analyse und Kritik 22, 2. Lucius & Lucius. Stuttgart. 2000.
- 4) Gleichheit oder Gerechtigkeit. Texte der neuen Egalitarismuskritik. Suhrkamp. Frankfurt. 2000, fünf Auflagen.
- 5) Wert der Gleichheit. Gastherausgabe eines Schwerpunktes der Deutschen Zeitschrift für Philosophie 51, 2 (zus. mit St. Gosepath). Akademie. Berlin. 2003.
- 6) Ethik des gelebten Lebens (zus. mit G. Pfleiderer und K. Seelmann). Pano. Zürich. 2011.
- 7) Philosophy of Emotion. Vier Bände: I. The Nature of Emotions, II. Emotions and the Good Life, III. Morality, Aesthetics and the Emotions, IV. Specific Emotions (zus. mit A. Ben-Ze'ev). Routledge. London. 2017.
- 8) The Meaning of Moods. Gastherausgabe des Heftes der Zeitschrift Philosophia 45, 4 (zus. mit A. Ben-Ze'ev). 2017.

II. Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden

- 1) Women's Liberation and the Liberation of Nature: Is Speciesism Really Parallel to Sexism? In: M. Pelikaan-Engel (Hg.) Against Patriarchal Thinking. Seite 305-309. VU University Press. Amsterdam. 1992.
- 2) Eine feministische Stellungnahme zu Kambartels „Arbeit und Praxis“. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 41, 2. Seite 251-256. Akademie. Berlin. 1993.
- 3) Czy pojecie gatunkowosci ma sens w etyce? O rzekomej analogii miedzy speciesizmen a rasizmen i seksizmen. In: B. Markiewicz (Hg.) O filozofii praktycznej. Seite 129-141. Wydawnictwa Uniwersytetu Warszawskiego. Warschau. 1993. Nur auf Polnisch.
- 4) Haben wir moralische Pflichten gegenüber Tieren? Das pathozentrische Argument in der Naturethik. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 41, 6. Seite 995-1008. Akademie. Berlin. 1993.
- 5) Feministische Ethik. Eine Kritik der Diskursrationalität. In: C. Demmerling, G. Gabriel und Th. Rentsch (Hg.) Vernunft und Lebenspraxis. Seite 309-328. Suhrkamp. Frankfurt. 1995. Auf Spanisch in: Areté. Revista de filosofia VI. Seite 253-272. Pontificia Universidad Católica del Peru. Lima. 1994. Auf Portugiesisch in: Cadernos do Departamento de Filosofia da PUC-Rio. Seite 119-136. Pontificia Universidade Católica do Rio de Janeiro. Rio de Janeiro. 1999.
- 6) Naturethik. Eine kleine Landkarte. In: J. Nida-Rümelin und D. von der Pfordten (Hg.) Ökologische Ethik und Rechtstheorie. Seite 179-189. Nomos. Baden-Baden. 1995.
- 7) Wieviel Erwerbsarbeit braucht der Mensch? In: Studia Philosophica 54. Seite 263-268. Haupt. Bern. 1995.
- 8) Vom Aufmöbeln müder Männer und Kurieren kotzender Kinder. Eine begriffliche Analyse der ökonomischen Ausbeutung privater weiblicher Fürsorge. In: Rechtsphilosophische Hefte V. Seite 141-159. Peter Lang. Frankfurt. 1996.
- 9) „Ich würde gern mitunter aus dem Hause tretend ein paar Bäume sehen.“ Philosophische Überlegungen zum Eigenwert der Natur. In: H. Nutzinger (Hg.) Naturschutz – Ethik – Ökonomie. Seite 31-48. Metropolis. Marburg. 1996. Leicht veränderte Fassungen in: R. Gröschner und M. Morlock (Hg.) Rechtsphilosophie und Rechtsdogmatik in Zeiten des Umbruchs. Seite 194-206. Franz Steiner. Stuttgart. 1997. Sowie in: E. Lade (Hg.) Christliches ABC – Ein Handbuch für Lebensfragen und kirchliche Erwachsenenbildung. Seite 401-414. DIE. Bad Homburg. 1998. Auf Japanisch in: Y. Kato und T. Kojima (Hg.) Zur Politik des Würdebegriffs in der Gesellschaft. Seite 408-428. Hosei University Press. 2020.
- 10) Naturethik im Überblick. In: A. Krebs (Hg.) Naturethik. Seite 337-379. Suhrkamp. Frankfurt. 1997. Leicht veränderte Fassung in: J. Nida-Rümelin (Hg.) Angewandte Ethik. Ein Handbuch. Seite 346-385. Kröner. Stuttgart. 1996, zwei Auflagen.
- 11) Werden Menschen schwanger? Das „gute menschliche Leben“ und die Geschlechterdifferenz. In: H. Steinfath (Hg.) Was ist ein gutes Leben? Seite 235-247. Suhrkamp. Frankfurt. 1998.
- 12) Wider philosophische Unverbindlichkeit. Das Konzept einer anderen (Einführung in die) Philosophie. In: K. R. Lohmann und Th. Schmidt (Hg.) Akademische Philosophie zwischen Anspruch und Erwartung. Seite 133-144. Suhrkamp. Frankfurt. 1998.
- 13) Moral und Gemeinschaft. Eine Kritik an Tugendhat. In: Zeitschrift für philosophische Forschung 51. Seite 93-102. Vittorio Klostermann. Frankfurt. 1997.

- 14) Feministische Wissenschaftskritik und Ökonomie. In: Frau und Wissenschaft (Hg.) Ökonomie weiterdenken. Seite 29-42. Campus. Frankfurt. 1997.
- 15) Discourse Ethics and Nature. In: Environmental Values, 6. Seite 269-279. The White Horse. Cambridge. 1997.
- 16) Kann denn Liebe Arbeit sein? In: P. Koller und K. Puhl (Hg.) Aktuelle Fragen politischer Philosophie. Seite 235-260. Hölder-Pichler-Tempsky. Wien. 1997. Gekürzte Fassung in: Neue Zürcher Zeitung. 4. Mai 1996. Auf Englisch in: Acta Analytica 20. Seite 185-194. Josef H. Röll. Dettelbach. 1998.
- 17) Recht auf Arbeit oder Grundeinkommen? In: P. Kampits und A. Weiberg (Hg.) Angewandte Ethik. Seite 123-134. Hölder-Pichler-Tempsky. Wien. 1999. Überarbeitete Fassung in: U. Arnswald und J. Kertscher (Hg.) Herausforderungen der angewandten Ethik. Seite 153-169. Mentis. Paderborn. 2002.
- 18) Nicht wie das Vieh, das auf derselben Wiese weidet. Freundschaft und Liebe bei Aristoteles und Hugh LaFollette. In: Dialektik. Seite 149-166. Felix Meiner. Hamburg. 2000. Auf Spanisch in: Areté XI, 1-2. Seite 507-529. Pontificia Universidad Católica del Peru. Lima. 1999.
- 19) Würde statt Gleichheit. Zu Avishai Margalit's Politik der Würde. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 47, 2. Seite 291-311. Akademie. Berlin. 1999.
- 20) Lieben: Schenken, Tauschen oder Teilen? Elizabeth Andersons Theorie des „Gift Exchange“. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 47, 6. Seite 967-985. Akademie. Berlin. 1999.
- 21) Why Mothers Should Be Fed. Eine Kritik an Van Parijs. In: Analyse und Kritik 22, 2. Seite 155-178. Lucius & Lucius. Stuttgart. 2000.
- 22) Wieviel Natur schulden wir der Zukunft? In: J. Mittelstraß (Hg.) Die Zukunft des Wissens. Akademie. Berlin. 2000. Auch in: D. Birnbacher und G. Brudermüller (Hg.) Zukunftsverantwortung und Generationensolidarität. Seite 157-184. Königshausen & Neumann. Würzburg. 2001. Kurzfassung in: Information Philosophie, 4. Seite 70-74. Felix Meiner. Hamburg. 2002.
- 23) Gleichheit oder Gerechtigkeit. In: H. Nagl-Docekal und H. Pauer-Studer (Hg.) Freiheit, Gleichheit und Autonomie. Seite 49-93. Oldenburg. Akademie. 2002. Kürzere Fassungen in: A. Krebs (Hg.) Gleichheit oder Gerechtigkeit. Seite 7-37. Suhrkamp. Frankfurt. 2000. Und in: B. Christensen (Hg.) Wissen Macht Geschlecht. Seite 41-54. Chronos. Zürich. 2002. Sowie in: C. Nimtz (Hg.) GAP-Proceedings 4. Seite 563-575. Mentis. Paderborn. 2001. Sowie in: J. M. Bonvin, G. Kohler und B. Sitter-Liver (Hg.) Gemeinwohl – Bien Commun. Seite 47-61. Academic Press. Fribourg. 2004. Sowie in: D. Horster (Hg.) Sozialstaat und Gerechtigkeit: Hannah-Arendt-Lectures und Hannah-Arendt-Tage 2004. Velbrück. Weilerswist. 2005.
- 24) Das teleologische Argument in der Naturethik. In: K. Ott und M. Gorke (Hg.) Spektrum der Umweltethik. Seite 67-80. Metropolis. Marburg. 2000. Auch in: Philosophia naturalis 37, 1. Seite 45-58. Vittorio Klostermann. Frankfurt. 2000.
- 25) Arbeit und Anerkennung. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 49, 5. Seite 689-707. Akademie. Berlin. 2001.
- 26) Verdeckte Arbeit anerkennen. Der institutionelle Begriff von Arbeit. In: Freiwilligenarbeit – Wie frei – Wie willig? Feministische Arbeitshefte zur Politik, 15. Seite 44-54. Olympe. Zürich. 2001. Auch in: H. G. Homfeldt, R. Merten, J. Schulze-Krüdener (Hg.) Soziale Arbeit und

soziale Gerechtigkeit. Seite 21-33. Schneider Hohengehren. Baltmannsweiler. 2003.
Veränderte Fassung in: D. Tyradellis und N. Lepp (Hg.) Arbeit, Sinn und Sorge. Seite 95-106. Deutsches Hygiene-Museum. Dresden. 2009.

27) Warum Gerechtigkeit nicht als Gleichheit zu begreifen ist. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 51, 2. Seite 235-253. Akademie. Berlin. 2003. Gekürzte Fassung in: M. Rosecker und B. Müller (Hg.) Gerechtigkeit. Zwischen allen alles und jedem das seine. Seite 211-229. Verein Alltag. Wien. 2006. Auch in: M. Anderheiden (Hg.) Enzyklopädie zur Rechtsphilosophie. 2011. http://www.enzyklopaedierechtsphilosophie.net/Joomla/index.php?option=com_joomlawiki&Itemid=98.

28) Achtung vor dem Gleichheitskoller! Ein Kommentar zu Peter Koller. In: F. Benseler, B. Blanck, R. Keil-Slawik und W. Loh (Hg.) Erwägen Wissen Ethik 14, 2. Seite 269-272. Lucius & Lucius. Stuttgart. 2003.

29) Sprache und Leben. In: A. Brenner (Hg.) Tiere Beschreiben. Seite 175-190. Harald Fischer. Erlangen. 2003.

30) Gleichheit ohne Grenzen? Die kosmopolitische Überforderung. In: Information Philosophie 5, 2004. Seite 7-13. Auch in: Studia Philosophica 64. Seite 11-21. 2005. Sowie in: P. Silber und G. Pitz (Hg.) Politik der Gerechtigkeit. Zur praktischen Orientierung eines umkämpften Ideals. Seite 187-194. Nomos. Baden-Baden. 2009.

31) Der tote Sohn hat uns noch einmal zusammengeführt. Liebe als geteilte Praxis. In: T. Rentsch (Hg.) Die Einheit der Vernunft. Seite 284-300. Mentis. Paderborn. 2005.

32) Michael Walzer: Sphären der Gerechtigkeit. In: M. Brocker (Hg.) Geschichte des politischen Denkens – Ausgewählte Werkanalysen. Seite 697-712. Suhrkamp. Frankfurt. 2006. Auch in K.-H. Nusser (Hg.) Michael Walzer. Seite 89-104. Nomos. Baden-Baden. Dezember 2011.

33) Geteiltes Fühlen. In: B. Merker (Hg.) Leben mit Gefühlen. Seite 185-200. Mentis. Paderborn. 2009.

34) Wie ein Bogenstrich, der aus zwei Saiten eine Stimme zieht. Eine dialogische Philosophie der Liebe. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 57, 5. Seite 729-743. Akademie. Berlin. 2009.

35) „Vater und Mutter stehen an der Leiche eines geliebten Kindes“ – Max Scheler über das Miteinanderfühlen. In: Allgemeine Zeitschrift für Philosophie 35, 1. 2010. Seite 9-43. Auf Englisch in: Appraisal 8, 3. Seite 35-50. März 2011. Gekürzte Fassung mit Kommentar von J. Müller und Replik in: K. Mertens und I. Günzler (Hg.) Wahrnehmen, Fühlen, Handeln. Phänomenologie im Wettstreit der Methoden. Seite 185-200. Mentis. Paderborn. 2013.

36) Fürs Leben lernen. Gerechtigkeit in der Sphäre der Bildung. In: A. Krebs, G. Pfleiderer und K. Seelmann (Hg.) Ethik des gelebten Lebens. Seite 47-62. Pano. Zürich. 2011.

37) Liebe. In: A. G. Wildfeuer und P. Kolmer (Hg.) Neues Handbuch Philosophischer Grundbegriffe. Seite 1464-1479. Alber. Freiburg. 2011.

38) Anthropologie und Ethik. In: A. Holderegger, S. Weichlein und S. Zurbuchen (Hg.) Humanismus. Sein kritisches Potential für Gegenwart und Zukunft. Seite 127-132. Mit einem Kommentar von B. Sitter-Liver. Schwabe. Basel. 2011.

39) Natur als Heimat. In: R. Pfriem (Hg.) Zweite Spiekerooger Klimagespräche. Seite 46-49. dtv. Oldenburg. 2011.

- 40) Ethik der Liebe. In: M. Zichy, J. Ostheimer und H. Grimm (Hg.) Was ist ein moralisches Problem? Seite 191-214. Alber. Freiburg. 2012. Auch in: W. Schüssler und Marc Röbel (Hg.) Liebe – mehr als ein Gefühl. Seite 115-134. Schöningh. Paderborn. 2016.
- 41) Differenz und Gerechtigkeit. Mit einem Kommentar von M. Vogt. In: K. Hilpert (Hg.) Theologische Ethik im Pluralismus. Seite 109-130. Herder. Freiburg. 2012. Gekürzt in: Bundesamt für Naturschutz (Hg.) Gerechtigkeitsargumente – Chancen und Herausforderungen für die Naturschutzkommunikation. Bonn. 2012. <http://www.bfn.de>.
- 42) Das Tier in der Moral. Immanuel Kant als Stolperstein. In: P. Gilgen und P. Schurti (Hg.) Neue Liechtensteiner Exkurse. Fink. München. Im Erscheinen.
- 43) Oikophilia – die neu entdeckte Liebe zur Heimat. Seite 45-54. In: S. Höfling und F. Treter (Hg.) Homo Oecologicus. München. 2012. Gekürzt in: M. Vogt (Hg.) Wo steht die Umweltethik? Argumentationsmuster im Wandel. Seite 215-226. München. 2013.
- 44) Dialogical Love. In: C. Maurer, T. Milligan und K. Pacovska (Hg.) Love and its Objects. Seite 7-24. Palgrave. Hounds Mills. 2014.
- 45) Natur. Eine neue Sphäre der Gerechtigkeit. In: M. Knoll und M. Spieker (Hg.) Michael Walzer: Sphären der Gerechtigkeit. Ein kooperativer Kommentar. Seite 255-266. Franz Steiner. Stuttgart. 2014.
- 46) Why Landscape Beauty Matters. In: Land. 2014, 3. Seite 1251-1269.
<http://www.mdpi.com/2073-445X/3/4/1251>.
- 47) Do Only Dead Fish Swim With The Stream? The Role of Intuition, Emotion, and Deliberation in Love and Work. Seite 43-64. Zus. mit A. Ben-Ze'ev. In: M. Fröse, St. Kaudela-Baum und F. Dievernich (Hg.) Emotion und Intuition in Führung und Organisation. Springer. Wiesbaden. 2015.
- 48) „Ein Sommer, der bleibt“ – Landschaft, Schönheit und Heimat. In: M. Schlossberger (Hg.) Die Natur und das gute Leben. Bundesamt für Naturschutz Skripten 403. Seite 50-57. 2015.
http://bfn.de/0309_ethik.html.
- 49) „Das heilige Grün“. Natur und Ethik. In: J. Nida-Rümelin und I. Spiegel Tiedemann (Hg.) Handbuch Philosophie und Ethik. Band 2: Disziplinen und Themen. Seite 282-288. UTB. München. 2015.
- 50) „Und was da war, es nahm uns an“. Landschaft, Stimmung und Heimat. In: D. Demko, B. Elger, C. Jung und G. Pfleiderer (Hg.) Umweltethik interdisziplinär. Seite 137-164. Mohr Siebeck. Tübingen. 2016, sowie in: K. Berr und H. Friesen (Hg.) Stadt und Land. Zwischen Status quo und utopischem Ideal. Seite 47-74. Mentis. Paderborn. 2015. Kürzere Fassung auf Englisch in: G. Dürbeck, U. Stobbe, H. Zapf und E. Zemanek (Hg.) Ecological Thought in German Literature and Culture. Seite 101-118. Lexington Books. Lanham. 2017.
- 51) „Was von allein wächst, wird weggemacht“. Natur, Gleichheit und Gerechtigkeit. In: A. Verrone und P. Nickl (Hg.) Welche Gerechtigkeit? Texte zum 4. Festival der Philosophie Hannover 2014. Seite 19-32. LIT. Berlin. 2016. Auch in: S. Schleidgen (Hg.) Gleichheit und Gerechtigkeit. Beiträge zur Egalitarismusdebatte. Seite 45-70. Tectum. Baden-Baden. 2017.
- 52) *Stimmung*: From Mood to Atmosphere. In: Philosophia. 2017.
<https://doi.org/10.1007/s11406-017-9890-4>.

- 53) „As If the Earth Has Long Stopped Speaking to Us“. Resonance with Nature and its Loss. In: A. Krebs und A. Ben-Ze’ev (Hg.) *Morality, Aesthetics and the Emotions (Philosophy of Emotion III)*. Routledge. London. 2017. Seite 231-266. Gekürzte und veränderte Fassungen in: A. Weiberg und S. Majetschak (Hg.) *Aesthetics Today*. De Gruyter. Berlin/Boston. 2017. Seite 3-20; in: R. Scruton (Hg.) *Chora. Landscape and Mindscape*. The Alpine Fellowship. Venedig. 2017. Seite 112-128; in: A. Kallhoff (Hg.) *Plant Ethics*. Routledge. London. 2020. Seite 143-151.
- 54) Introduction. In: A. Krebs und A. Ben-Ze’ev (Hg.) *Emotions and the Good Life (Philosophy of Emotion II)*. Routledge. London. 2017. Seite 1-18.
- 55) Introduction. In: A. Krebs und A. Ben-Ze’ev (Hg.) *Morality, Aesthetics and the Emotions (Philosophy of Emotion III)*. Routledge. London. 2017. Seite 1-21.
- 56) Love and Time. Is Love Best When It Is Fresh? Zus. mit A. Ben-Ze’ev. In: Chr. Grau und A. Smuts (Hg.) *The Oxford Handbook of Philosophy of Love*. Oxford University Press. New York. 2018. Seite 1-30.
- 57) Nobody Does It Better – Max Scheler über kollektive Empathie. In: U. Breitenstein (Hg.) *Empathie – individuell und kollektiv*. Schwabe. Basel. 2018. Seite 155-178.
- 58) Love. In: H. Landweer und T. Szantos (Hg.) *Phenomenology of Emotions*. Routledge. London. 2020. Seite 575-588.
- 59) Warum wir schöne Natur brauchen. In: *Information Philosophie*. März/April 2022. Seite 94-103.
- 60) Alles ruft. Warum und mit welchem Recht personifizieren wir die Natur?. In: D. Sturma (Hg.) *Natur, Ethik und Ästhetik*. Brill / Mentis. 2022. Seite 277-300.
- 61) Und weißt schon ganz genau, du gehörst mit zum Leben dazu. Zur Bedeutung von Resonanz mit der Natur. In: Dr Schwarzbueb. 2023, 101. Seite 42-45.
- 62) Liebe am Nachmittag. Über dialogische Liebe und Verrat. In: W. Jordan/A. Fischer/F. Leidiger (Hg.) *Ethik in der Psychiatrie – Über die Liebe*. Supplement 1 der Zeitschrift für Psychiatrische Praxis 2023, 50. Seite 544-548.
- 63) Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus. Alternative epistemische Zugänge zur Natur. In: K. Ott/B. Malkmus (Hg.) *Naturethik*. In Vorbereitung.
- 64) «Die allgemeine Schlamperei in Dingen des Gefühls». Gefühlserfahrung und sittliche Erkenntnis. In: J. Sautermeister (Hg.) *Moraltheorien und Erfahrungswissen*. Mentis. In Vorbereitung.
- 65) Kopf oder Herz? Das Gefühl als Organ sittlicher Erkenntnis. In: Ph. Thomas und F. Wobser (Hg.) *Philosophische Bildung neu denken. Perspektiven auf die Vielfalt der Vernunft*. Transcript 2025. Seite 41-52.
- 66) Some Values Are More Important Than Others. Max Scheler and Sophie Grace Chappell. In: Chr. Halbig (Hg.) *Special Issue on Sophie Grace Chappell’s Book on Epiphanies*, in: *Zeitschrift für Ethik und Moralphilosophie*. In Vorbereitung.
- 67) Wie es zum Igelbuch kam und wie es nun weitergeht mit der Ethik und der Natur. In: G. Gasser, F. Rieger und R. Weichlein (Hg.): *Perspektiven zum Igelbuch*. Schwabe. In Vorbereitung.

- 68) «Morning as Painter». Ethics Meets Aesthetics. In: H. Nagl-Docekal und M. Löschnigg (Hg.) *Nature as Ressource, Aesthetic Experience, and Ecological Challenge*. De Gruyter 2026. Seite 113-128.
- 69) Vernunft und Gefühl. Friedrich Kambartel und Max Scheler. In: J. Mittelstrass (Hg.) *Logik der Vernunft*. Brill/Mentis 2025. Seite 111-132.
- 70) « La négligence générale en matière de sentiment » : expérience émotionnelle et connaissance morale. In: *Annales de phénoménologie* 24. 2025. Seite 75-117.
- III. Kleinere Arbeiten (Lexikonartikel, Rezensionen, Zeitungstexte, Videos)**
- 1) Tierversuche aus philosophischer Sicht. Diskussionsbeiträge zur Ethik. Nr.3. Seite 1-7. Universität Saarbrücken. 1991.
 - 2) Sandra Harding: Feministische Wissenschaftstheorie. Zum Verhältnis von Wissenschaft und sozialem Geschlecht (Rezension). In: *Conceptus* 64. Seite 121-122. 1991.
 - 3) Krise der Männlichkeit? Zu Axel Honneths Erklärung der Postmoderne. In: *Philosophia. Philosophische Zeitschrift der Universität Konstanz*. Seite 16-17. 1992.
 - 4) Beate Rössler (Hg.): Quotierung und Gerechtigkeit. Eine moralphilosophische Kontroverse (Rezension). In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 42, 4. Seite 738-739. 1994.
 - 5) Person (zusammen mit F. Kambartel und Th. Jantschek). In: J. Mittelstraß (Hg.) *Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie*. Band 3. Seite 89-92. Metzler. Stuttgart. 1995, zwei Auflagen.
 - 6) Sexismus/Feminismus. In: J. Ritter und K. Gründer (Hg.) *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Band 9. Seite 722-726. Schwabe. Basel. 1996.
 - 7) Umweltethik, Anthropozentrismus, Pathozentrismus, Holismus. In: O. Brilling und E. Kleber (Hg.) *Wörterbuch zur Umweltbildung*. Schneider Hohengehren. Baltmannsweiler. 1999.
 - 8) Von Liebe und Gerechtigkeit. In: *Uni Nova, Wissenschaftsmagazin der Universität Basel*. Nr. 90. Seite 21–23. 2002.
 - 9) Gleichheit oder Menschenwürde? Die SPD am Scheideweg. In: *Freitag. Die Ost-West-Zeitung Berlin*. Seite 17. Berlin. 12.3.2004.
 - 10) Auf den Lippen der anderen leben. Avishai Margalit's „Ethics of Memory“ (Rezension). In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 52, 4. Seite 652-654. 2004.
 - 11) Gerechtigkeit heute: Aufgabe und politische Antwort. In: J. Nida-Rümelin und W. Thierse (Hg.) *Soziale Gerechtigkeit. Neue Antworten in der globalisierten Ökonomie*. Mit Beiträgen von B. Barber, O. Scholz, V. Gerhardt, F. Hengsbach, A. Krebs und E. Mann. Seite 54-94. Klartext. Essen. 2004.
 - 12) Ungleich besser. In: *Fluter* Nr. 21. Stuttgart. 2006. Auch in: Ch. Betz und M. Handwerger (Hg.) *Die moderne Gesellschaft in Deutschland*. Buchners. 2007.
 - 13) Avishai Margalit. In: J. Nida-Rümelin und E. Özmen (Hg.) *Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen*. Seite 427-433. Meiner. Stuttgart. 2007.

- 14) Friedrich Kambartel. In: Wikipedia. 2007.
- 15) Wo geht die Liebe hin, wenn man sich trennt? In: Die Zeit: Zeit Wissen. Februar 2008.
- 16) Naturethik. In: Dossier Bioethik. Bundeszentrale für politische Bildung. www.bpb.de/bioethik.
- 17) Die Universität ist eine Domäne der Talentierte. In: Basler Zeitung. 15.12.2008. Auf Russisch in: S. A. Zavetnyj und V. A. Abaschnik (Hg.) Filosofija spilkuvannja 5. Seite 95-97. Charkov. 2012.
- 18) Anthropozentrismus/Biozentrismus. In: J. Sandkühler (Hg.) Enzyklopädie Philosophie. 2010.
- 19) Roger Scruton: Beauty (Rezension). In: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunswissenschaft 56, 1. Seite 151-154. 2011.
- 20) Zurück zur Heimat. Vom Wert und Schutz unserer heimischen Landschaft (Doppelrezension). In: Gaia 20, 4. Seite 272-273. 2011.
- 21) Freundschaft und Liebe/Sexualität und Geschlechtlichkeit/Natur- und Umweltethik/Arbeit und Beruf. In: R. Stoecker (Hg.) Handbuch Angewandte Ethik. Seite 238-242/234-237/187-192/310-316. Metzler. Stuttgart. 2011.
- 22) Moving Pictures. Videoinstallations by Judith Albert with Poetry by Michael Donhauser. Translated by I. Galbraith and D. Rosdolsky. Lady Margaret Hall. Oxford. 2012. Video mit K. Leeder im Intranet der Universität Basel. 2013.
- 23) Als wären es wir. Dichterlesung und philosophisches Gespräch mit M. Donhauser. Video im Intranet der Universität Basel. 2013.
- 24) Moralismus. Eine Rückfrage an M. Rhonheimer. In: Information Philosophie. Seite 48-49. Juni 2012. Mit einer Antwort von M. Rhonheimer. Seite 50-51.
- 25) Oikos and Attachment. R. Scruton mit einer Einführung von A. Krebs. Video auf Youtube. 2012.
- 26) Roger Scruton: Green Philosophy (Rezension). In: Philosophisches Jahrbuch 120, 1. Seite 219-220. 2013.
- 27) Empowerment-Theorie: Martha Nussbaum (zus. mit S. Schmetkamp). In: R. Gröschner/A. Kapust/O. W. Lembcke (Hg.) Wörterbuch der Würde. München: Fink/UTB. Seite 72-74. 2013.
- 28) Verdichtung oder Schönheit?. Verband Schweizer Raumplaner. 2014. <http://www.f-s-u-ch>.
- 29) Love and Time. Podiumsdiskussion. Galiläa. Video auf der Website der EPSSE navotnoar.wix.com/epsse. 2015.
- 30) Commentary on Roy F. Baumeister, Sarah E. Ainsworth, and Kathleen D. Vohs: Are Groups More or Less than the Sum of their Members? (zus. mit A. Ben-Ze'ev). In: Behavioral and Brain Sciences. 2015.
- 31) Schöne Landschaft im Westen von Göttingen. Das Landschaftsschutzgebiet Leinetal zwischen Gross Ellershausen/Hettershausen und Groner Forst. BI Gegenwind. 2015.

- 32) Interview zur Klimakrise mit dem Deutschlandfunk. 2015.
- 33) Interview zu dialogischer Liebe mit der Zeitung Freitag. 2015.
- 34) Philosophie der Architektur – Projektarbeiten (Hg.). Philosophisches Seminar der Universität Basel. Online.
- 35) Sentientismus. In: K. Ott/V.-K. Lieske/J. Dierks (Hg.) Handbuch Umweltethik. Seite 157-160. Metzler. Stuttgart. 2016.
- 36) Himmel und Erde. Zu Max Slevogt *Pfälzische Landschaft* 1921. In: K. Voigt (Hg.) Unter freiem Himmel. Seite 286-295. Karlsruhe: Staatliche Kunsthalle 2017.
- 37) Interview zu Biodiversität und Ästhetik. Funkkolleg Biologie. Frankfurt: Hessischer Rundfunk 2018.
- 38) «I gave her my heart but she wanted my soul». Liebe als Dialog. In: Der blaue Reiter. Seite 6-13. 2018.
- 39) Nature morte. Zu Martinus Christian Wesselhoft Rørbye: *Stillleben mit einer Primel in einem Blumentopf, einer Katze und zwei Sperlingen* 1823. In L. Schirmer (Hg.) Gemalte Tiere. München: Schirmer/Mosel. Seite 69. 2021.
- 40) Gestorben: Friedrich Kambartel. In: Information Philosophie 3/4. Seite 138-140. November 2022.
- 41) Das Herz hat seine Gründe. Interview zum *Weltbild der Igel*. Deutsch und Französisch. In: Hotspot. 2023, 47, Seite 15-17.